

Erläuterungen

Allgemeiner Teil

Um die seit der Novelle der Altlastenatlas-VO, BGBl. II Nr. 104/2013, erarbeiteten Untersuchungsergebnisse hinsichtlich der Ausweisungen weiterer Altlasten und der Änderung von Prioritätenklassen aufzunehmen, ist die Altlastenatlas-VO neuerlich zu novellieren.

In das Begutachtungsverfahren werden jene Institutionen, welche in der Altlastensanierungskommission vertreten sind, einbezogen.

Inhalt der Novelle ist

- die Ausweisung und Festlegung der Prioritätenklasse folgender Altlasten:
 - K30 Deponie Kautscheleweg – Mageregger Straße
 - N74 Glanzstoff Austria – Teilbereich Spinnerei
 - O45 Imprägnieranstalt Enns
 - ST16 Schwellenimprägnierung Stainach
 - ST29 Deponie Schwarzl
 - ST30 Lederfabrik Schmidt
- die Änderung der Prioritätenklasse folgender Altlasten auf „gesichert“:
 - K6 BBU Blei- und Zinkhütte Arnoldstein
 - N29 MKE Heidenreichstein
 - O62 Putzerei Schwab-Norge
 - W1 EBS-BP-TKV
 - W12 Tanklager Lobau
 - W20 Gaswerk Leopoldau

Im Übrigen sollen aktuelle Änderungen der Grundstücksnummern, welche insbesondere auf Änderungen des Katasterplans zurückzuführen sind, aufgenommen werden.

Allein durch den formellen Akt der Eintragung oder Streichung von Altlasten bzw. der Festlegung der Prioritätenklassen sind keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen zu erwarten und es werden auch keine Informationspflichten für Unternehmen festgelegt.

Besonderer Teil

Zu Z 2 bis 35 (Anhänge 2, 3, 4, 6 und 9):

Für die Gefährdungsabschätzungen, Prioritätenklassifizierungen und Beurteilungen der Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen der oben genannten Altlasten siehe die Vorschläge seitens der Umweltbundesamt Gesellschaft mbH.

Folgende Grundstücksänderungen sollen vorgenommen werden:

- K06 BBU Blei-Zinkhütte Arnoldstein (Festlegung als gesichert): Aufgrund Änderung des Katasterplans Streichung der Grundstücke 131, .159, .346, 771, 787/3, 808, 811/2, 815/1, 818/2, 836, 840/1, 840/2, 1053/2, 1057/41, 1057/55, 1057/56, 1060, 1062/5, 1205/2, 1221/3 und 1250 in der KG Arnoldstein; neue Grundstücksnummern 771/1, 771/2, 775/2, 785/2, 808/1, 808/3, 841, 963/1, 1053/3, 1053/4, 1053/5, 1056/4, 1056/5, 1056/6, 1056/8, 1057/59, 1057/60, 1057/62, 1057/63, 1057/64, 1057/65, 1057/66, 1057/67, 1057/68, 1060/1, 1060/2, 1060/3, 1060/4, 1060/5, 1060/6, 1205/8, 1213/3, 1234/13, 1234/14, 1234/15, 1234/16, 1234/17, 1234/18, 1234/19, 1234/20, 1234/21, 1234/22, 1250/1 und 1250/2 in der KG Arnoldstein sowie neue Grundstücksnummer 1608/1 in der KG Hohenthurn.
- K22 Lederfabrik Neuner (PK2): Aufgrund von Untersuchungsergebnissen gemäß § 14 ALSAG Streichung der Grundstücke 365/3, 366/5, 366/6, 366/9, 370/1, 370/3, 370/4, 383/8, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 819, 820., .2608, .2609, .2610 und .2611 in der KG Klagenfurt sowie Streichung der KG Welzenegg samt den Grundstücken 462/5 und 513/16.
- O45 Imprägnieranstalt Enns (Festlegung der PK 2): Aufgrund von Untersuchungsergebnisse gemäß § 14 ALSAG Streichung der Grundstücke 390/4, 390/7, 525/1 und 525/2; neue Grundstücksnummern: .236, 343/6, 343/7, 344/1, 357, 358, 359, 360/1, 360/3, 361/2, 361/5, 361/9, 365/1 und 365/6.
- ST16 Schwellenimprägnierung Stainach (Festlegung der PK 3): Aufgrund Abgrenzung laut aktueller Unterlagen Streichung der Grundstücke 289/4 und 321/2; neue Grundstücksnummern: 306/2 und 307/2.
- W1 EBS-BP-TKV (Festlegung als gesichert): Aufgrund Abgrenzung laut aktueller Unterlagen Streichung der Grundstücke 396/8 und 396/36.